

Kompetenz	1961-1884 Leitung und Beaufsichtigung der Frauenschule
Kompetenz-träger	1961-1967 Aufsichtskommission der Frauenschule 1967-1884 Kommission für die Frauenschule
Entstehung	1961 Nachdem die Gemeinde am 23./24. Mai 1959 der Kommunalisierung der Frauenarbeitsschule zugestimmt hatte, beschloss der Stadtrat am 27. April 1961 das entsprechende Reglement, in welchem die Leitung und Beaufsichtigung der Schule einer Aufsichtskommission übertragen wurde.
Aufbau	1961 Die Aufsichtskommission der Frauenschule setzte sich mehrheitlich aus Frauen zusammen und bestand aus 11 Mitgliedern, von denen der Regierungsrat fünf und der Stadtrat sechs wählte. Die beruflich interessierten Kreise sollten angemessen vertreten sein. Die Amtsdauer betrug vier Jahre. 1967 Die Kommission für die Frauenschule war mehrheitlich aus Frauen zusammengesetzt und bestand aus elf Mitgliedern, wovon der Stadtrat sechs und der Regierungsrat fünf wählte. 1985 Mit den ABzGO vom 29. November 1984 wurde für jede Berufsschule eine Berufsschulkommission (7 Berufsschulkommissionen) eingesetzt.
Personal	1961 Das Protokoll wurde von der Sekretärin der Frauenschule geführt. 1967 Das Sekretariat besorgte eine Sekretärin der Frauenschule.
übergeord. Behörde	1961-1984 Schuldirektion
Aufsicht	
Bibliografie	¹ Rgt. für die Frauenschule der Stadt Bern vom 27. April 1961, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 94 und 95, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 105, 106, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 74. ² Botschaft (...) betr. die Übernahme der Frauenarbeitsschule Bern durch die Gemeinde zur Abstimmung vom 23./24. Mai 1959, VB 1959: 212. ³ Jubiläumsschrift 100 Jahre BFF Bern [o.J.]: 17-23.